

EHRENAMTLICHER EINSATZ IN DER ALTEN HEIMAT

Der Verein „**Heimatortgemeinschaft Wurmloch e. V.**“ engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich rund um die Kirchenburg in Wurmloch und kümmert sich auch um die Pflege und Instandhaltung des evangelischen Friedhofs.

Im Juli 2021 konnte coronabedingt endlich die Erneuerung des gesamten maroden Friedhofzaunes in Angriff genommen werden. Trotz guter Planung und Vorbereitung durch die Vereinsvorsitzende, Frau Christa Beckenbauer, lief die Materiallieferung vor Ort nur schleppend an und auch alle Baumaterialien hatten sich in Folge der Pandemie erheblich verteuert. Der Verein übernahm nicht nur sämtliche Kosten, sondern arbeitete auch tatkräftig mit. So hatten innerhalb einer Woche Michael Pelger (80 Jahre jung) und Matthias Schmidt (66 Jahre) mit Unterstützung eines rumänischen Helfers den alten Zaun abgeschnitten und durch einen neuen Zaun samt mehrerer neuer Zaunpfähle ersetzt. Auch ein kaputtes Tor reparierten die Herren vor Ort.

In dieser Woche wurde auch das Dach der Friedhofskapelle von den beiden fleißigen o.g. Handwerkern an den Längsseiten mit Blech abgedichtet, um das Mauerwerk vor Feuchtigkeit zu schützen.

Gleichzeitig wurden alle Gräber im Wurmlocher Friedhof fotografiert, um später ein Gräberverzeichnis zu erstellen.

Der Verein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Pfarrern Arvay und Ziegler und will sich auch weiterhin an der Umsetzung verschiedenster Projekte im Rahmen der ev. Kirche in Wurmloch beteiligen.

M. Schmidt (Schriftführerin)